

**Niederschrift**  
**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Frauen**  
**DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 21.09.2011
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Magistratssitzungszimmer, Rathaus, 35037 Marburg

---

**Anwesend waren**

**vom Ausschuss:**

Frau Adsan, Halise - Marburger Linke	
Frau Dirmeier, Martina - SPD	
Herr Kissel, Winfried - CDU	
Herr Klee, Sascha - Piraten	
Frau Messik, Marion - B90/Die Grünen	
Herr Muth, Stephan - CDU	
Frau Seelig, Johanna - SPD	
Herr Seitz, Hans-Werner - B90/Die Grünen	Vertretung für: Frau Dr. Perabo, Christa
Herr Severin, Ulrich - SPD	
Herr Simon, Matthias - SPD	Vertretung für: Frau Böttcher, Bettina
Herr Stötzel, Wieland - CDU	
Frau Böttcher, Bettina - SPD	entschuldigt
Frau Dr. Perabo, Christa - B 90 / Die Grünen	entschuldigt
Herr Sawalies, Torsten - FDP	entschuldigt
Frau Suntheim-Pichler, Andrea - BfM	entschuldigt
Herr Dr. Uchtmann, Hermann - MBL	entschuldigt

**vom Magistrat:** Bürgermeister Herr Dr. Kahle, Stadträtin Fr. Dr. Weinbach

**vom Ausländerbeirat:** Frau Petrosjan

**von der Agenda Soziales:** Frau Bastan

**von der Verwaltung:** Frau Volkert, Herr Meinecke

**vom Behindertenbeirat:** Frau Mayer

**als Gäste:** Frau Bauder-Wöhr

## **Protokoll:**

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Severin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17. Aug. 2011**

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2011 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Frau Dirmeier weist der Form halber darauf hin, dass sie nicht, wie dargestellt, Herr Matthias Simon vertritt, sondern ordentliches Mitglied dieses Ausschusses ist.

### **TOP 2 Antrag der CDU-Fraktion betr. Ausgaben Jugendhilfe**

#### **Vorlage: VO/0389/2011**

Herr Stötzel bedankt sich für die beiden, dem Protokoll beigelegten Anlagen und erklärt den Antrag dadurch als erledigt.

Die Mitglieder des Ausschusses wünschen einvernehmlich, über die Einführung und Umsetzung des integrierten IT-Systems im Sozialen Dienst informiert zu werden.

### **TOP 3 Entwurf der Stellenausschreibung für eine/-n Sozialplaner/-in**

### **TOP 4 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Stelle eines Sozialplaners**

#### **Vorlage: VO/0297/2011**

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden vom stellvertretenden Vorsitzenden zur gemeinsamen Beratung aufgerufen.

Stadträtin Frau Dr. Weinbach erläutert den Entwurf einer Stellenausschreibung für eine/-n Sozialplaner/-in.

Die Vertreterin der Antrag stellenden Fraktion zu TOP 4 möchte einen Ausschreibungstermin vereinbaren. Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich darauf, dass dem vorliegenden Entwurf der Stellenausschreibung zugestimmt wird und die Ausschreibung selbst bis spätestens in der ersten Oktoberwoche überregional erfolgen soll.

Frau Adsan erklärt darauf hin die Zurückstellung des Antrags.

### **TOP 5 Verschiedenes**

Frau Mayer bezieht sich auf den Umbau des Gebäudes *Uferstraße 10*, in welchem die Büroräume des KreisJobCenter ehemals untergebracht waren, und fragt nach, ob dort auch barrierefreier Wohnraum für behinderte Menschen in Innenstadtnähe geschaffen würde. Bürgermeister Herr Dr. Kahle antwortet, dass für ca. 60 Personen Wohnraum von 17 bis 60 m<sup>2</sup> Größe geplant sei. Herr Severin schlägt vor, die Gewobau zur nächsten Sitzung des Ausschusses im Oktober einzuladen, damit die konkreten Pläne vorgestellt und erläutert werden können. Stadträtin Frau Dr. Weinbach ergänzt, dass die Gewobau dann auch einen Überblick über Barrierefreiheit und Wohnraum für behinderte Menschen im

Bereich des Sozialen Wohnungsbaus in Marburg geben könnte.

Bürgermeister Herr Dr. Kahle informiert die Anwesenden, dass nach einer jüngst geschlossenen Vereinbarung zwischen den zuständigen Ministern aus den Bundesländern zusammen mit dem zuständigen Bundesministerium Kindern von Zuwanderinnen und Zuwandern ohne gültige Aufenthaltsgenehmigung eine Schule besuchen können, ohne dass der Schule eine Meldepflicht hierüber an die Ausländerbehörden erwächst, sofern entsprechende Tatsachen bekannt würden.

Bürgermeister Herr Dr. Kahle weist darauf hin, dass Erzieherinnen des Fachbereichs Kinder, Jugend & Familie nach einer Fortbildung eine Ausstellung im Rathaus zum Thema *Umwelt, Natur, Ernährung* zeigen.

Abschließend informiert Bürgermeister Herr Dr. Kahle die Anwesenden, dass nach Auskunft einer Mitarbeiterin des zuständigen Landesministeriums bezüglich der Bewerbung für die Stadtteile Stadtwald und Waldtal um Berücksichtigung im Programm Soziale Stadt nicht mit einer Entscheidung vor 2013 zu rechnen sei.

**Marburg, 26.09.2011**

**stv. Vorsitzender:**

**Ulrich Severin  
Stadtverordneter**

**Protokoll:**

**Peter Schmidt  
Geschäftsstelle**